

Unsere individuellen Gesundheitsleistungen

Spezielle Untersuchungen und Bescheinigungen

Zusätzliche Vorsorge- untersuchungen



Wann kommt es zu einer zusätzlichen Vorsorgeuntersuchung?

Ihre Krankenkasse schreibt definierte Zeitintervalle zwischen den Vorsorgeuntersuchungen vor (abhängig von der Krankenkasse und einem ggf. bestehenden Hausarztvertrag). Wünschen Sie eine solche Vorsorgeuntersuchung häufiger als es ihre Krankenkasse vorgibt, so können wir Ihnen diese gesondert anbieten. Wir bieten so zusätzliche Männervorsorgen, Gesundheitsuntersuchungen („check-up 35“) und Hautkrebs-screensings an.

Führerschein- verlängerung Klasse C/D



Was ist die Führerscheinverlängerung C und D?

Zur Verlängerung einer bestehenden Fahrerlaubnis der Klasse C und D „LKW-Führerschein“ sind regelmäßige Untersuchungen gesetzlich vorgeschrieben. Sie dient ihrer Sicherheit und der Sicherheit von anderen Verkehrsteilnehmern. Die Untersuchung beinhaltet das ärztliche Gespräch, eine körperliche Untersuchung sowie die Bestimmung gewisser Laborwerte. Zusätzlich sollte eine Untersuchung durch einen Augenarzt erfolgen. Bestehende oder neu erkannte, für die Fahrtauglichkeit relevante Erkrankungen bedürfen weiterer Abklärung und ggf. Behandlung.

Gutachten- erstellung



Was ist ein medizinisches Gutachten?

Bei einem medizinischen Gutachten beauftragen Sie oder eine dritte Person den Arzt zu speziellen medizinischen Fragen Stellung zu nehmen und hierfür ggf. die nötigen Untersuchungen durchzuführen. Hierbei handelt es sich häufig um juristische und arbeitsrechtliche Fragen, aber auch um Anfragen durch Versicherungen, die objektiv beantwortet werden. Wahlweise ist alternativ ein neutraler medizinischer Sachverständiger zu konsultieren.

Taucher- untersuchung



Was versteht man unter einer Taucheruntersuchung?

Die Untersuchung dient der Feststellung ob eine Person den besonderen Belastungen während eines Tauchgangs ausgesetzt werden kann. Die Untersuchung orientiert sich an den Vorgaben der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM). Sie beinhaltet das ärztliche Gespräch, eine körperliche Untersuchung, technische Untersuchungen (Lungenfunktion, EKG und ab dem 40. Lebensjahr ein Belastungs-EKG (Ergometrie)) sowie ggf. Laboruntersuchungen.

Berufs- und Sporttauglichkeitsattest



Was ist ein Berufs- und Sporttauglichkeitsattest?

Für die Ausbildung und Berufsausübung in manchen Berufszweigen (z.B. im Medizinbereich) wird von den Arbeitgebern häufig ein medizinisches Zeugnis über die gesundheitliche Unbedenklichkeit zur Ausführung dieser Arbeit gefordert. Dieselbe Fragestellung kann sich ergeben, bevor eine spezielle Sportart betrieben werden soll. Durch eine gezielte Befragung, die Durchsicht der bisherigen Krankengeschichte und eine entsprechende körperliche Untersuchung sollen Hinderungsgründe zur Ausführung der Arbeit bzw. der Sportart ausgeschlossen werden.

Reisemedizinische Beratung und Untersuchung



Was versteht man unter einer reisemedizinischen Beratung und Untersuchung?

In fernen Ländern herrschen nicht nur andere Sitten, sondern auch andere klimatische, hygienische und medizinische Bedingungen. Um gesundheitliche Probleme auf ihrer Reise zu vermeiden, bieten wir eine reisemedizinische Beratung und Untersuchung an. Dabei werden, individuell auf Ihr Reiseziel ausgerichtet, folgende Themen mit Ihnen besprochen: Reisefähigkeit, Schutzimpfungen, medikamentöse und nicht-medikamentöse Malaria-Prophylaxe, Reiseapotheke und weitere Informationen zum Thema Gesundheit auf Reisen.

Patientenverfügung



Was ist eine Patientenverfügung?

In einer Patientenverfügung äußert man schriftlich seinen Willen bzgl. medizinischer Maßnahmen, falls man selbst nicht mehr in der Lage ist seine Behandlungswünsche zu formulieren. Eine solche Situation kann z.B. eintreten, wenn es zu einer akuten (z.B. Unfall, Schlaganfall) oder chronischen (degenerative Hirnerkrankung, z.B. Alzheimer-Demenz) Hirnschädigung gekommen ist, oder man in einen komatösen Zustand gerät. Ihre Patientenverfügung gibt in dieser Situation Ihren Angehörigen und dem behandelnden medizinischen Personal eine Hilfestellung, welche medizinischen Maßnahmen sie bei Ihnen durchführen bzw. unterlassen sollen. Zum Beispiel klärt die Patientenverfügung, ob Sie in oben geschilderten Situationen reanimiert, künstlich ernährt oder beatmet werden wollen, oder das medizinische Personal eine palliative Behandlung einleiten soll. Ihre Willensäußerung wird bei Ihren nahen Angehörigen und/oder Ihrem Hausarzt hinterlegt, damit diese im Fall der Fälle schnell zugänglich ist. Die Patientenverfügung ist auch ohne notarielle Beglaubigung gültig. Eine Patientenverfügung ist nicht zu verwechseln mit einer Vorsorgevollmacht oder einem Testament. Bei einer Vorsorgevollmacht erteilen Sie einer Vertrauensperson das Recht für Sie Entscheidungen zu treffen, falls Sie sich nicht mehr äußern können. Damit verhindern Sie, dass eine fremde Person vom Betreuungsamt diese Entscheidungen für Sie treffen muss. Bei einer Vorsorgevollmacht ist eine notarielle Beglaubigung zu empfehlen. Bei einem Testament legen Sie schriftlich fest, was mit Ihrem Vermögen nach dem Versterben geschehen soll. Für ein Testament ist kein Notar nötig.

Notfall-Labor in der Praxis



Was versteht man unter „Point of care testing“

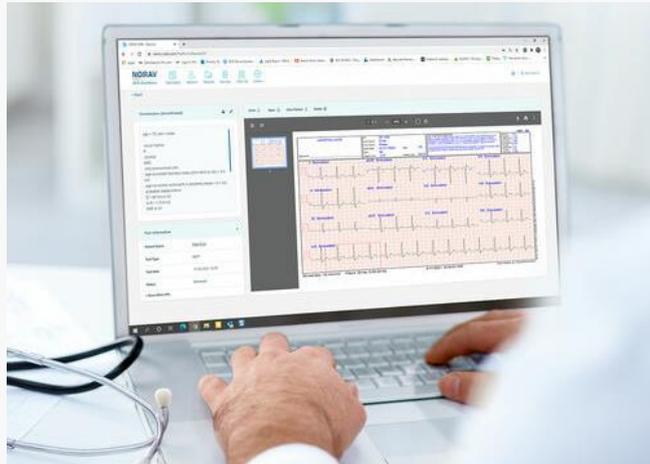
Bei der üblichen Labordiagnostik werden Blutproben zu einem geplanten Zeitpunkt abgenommen und dann in ein Zentrallabor gesendet. Die Ergebnisse dieser Laborparameter werden elektronisch an die Praxis geschickt. Je nach Abnahmezeitpunkt kann von der Abnahme bis zum Erhalt der Ergebnisse 6-72 Stunden vergehen. In gewissen Situationen kann es vorteilhaft sein, Laborergebnisse direkt in der Praxis zu bestimmen. Hierdurch erhält man direkt die Ergebnisse und kann diese unmittelbar in die Therapieentscheidung einfließen lassen. Bei diesem „point of care-testing“ können schneller und genauer Entscheidungen getroffen werden. Bekannt ist diese direkte Labordiagnostik vor Ort z.B. von der Blutzuckermessung bei Diabetikern. Durch den medizinisch-technischen Fortschritt ist es nun möglich viele Laborparameter in hoher Qualität, quantitativ und in sehr kurzer Zeit zu bestimmen. Hierfür benötigen wir nur einen Tropfen Blut von Ihnen.

Für wen ist diese Untersuchung sinnvoll?

Wir bieten in höchster Laborqualität folgende quantitative (genauer Zahlenwert des Laborparameters) Notfall-Tests an:

- Troponin I zur Diagnostik eines Herzinfarktes
- D-Dimere zum Ausschluss einer Thrombose oder Lungenembolie
- C-reaktives Protein (CRP) und Procalcitonin (PCT) zur Einschätzung der Schwere eines Infektes und Unterscheidung eines bakteriellen von einem viralen Infekt

24-Stunden- Langzeit-EKG



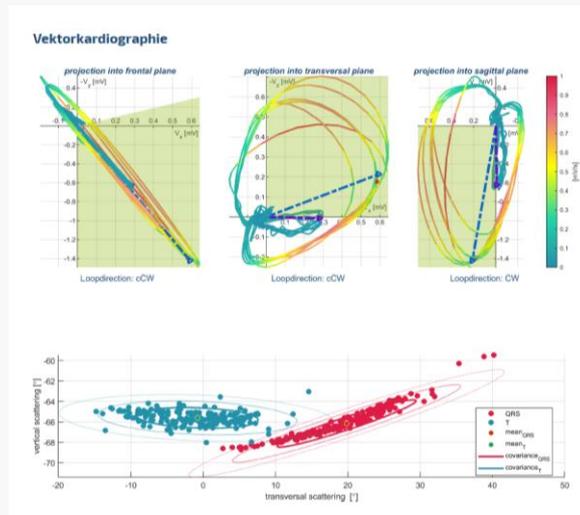
Was ist eine 24-Stunden-Langzeit-EKG-Untersuchung?

Bei dieser Untersuchung platzieren wir Klebeelektroden auf ihrer Brustwand und verbinden diese mit einem Langzeit-EKG-Rekorder. Diesen Rekorder geben wir Ihnen für 24h mit und Sie können Ihrem Alltag nachgehen. Sie sollen das Langzeit-EKG auch im Schlaf bei sich tragen. Das Gerät zeichnet kontinuierlich Ihren Herzrhythmus auf. So können spürbare und symptomlose Abweichungen des Herzrhythmus erkannt werden.

Für wen ist diese Untersuchung sinnvoll?

Es gibt Herzrhythmusstörungen die anfallsartig und nur selten auftreten. Diese sind teils schwer mit dem „normalen“ EKG einzufangen, wenn deren Dauer nur sehr kurz ist, sie nachts im Schlaf oder sogar ohne Symptome auftreten. In diesen Fällen sollte ein 24-Stunden-EKG abgeleitet werden. Besonders nach einem Schlaganfall, einem Bewusstseinsverlust oder Schwindel mit ungeklärter Ursache, kann das Langzeit-EKG eine ggf. ursächliche Herzrhythmusstörung aufdecken. Ebenso kann ein prophylaktisches Screening auf Vorhofflimmern sinnvoll sein, wenn bestimmte Risikofaktoren vorliegen (z.B. höheres Alter, Diabetes, Herzschwäche, Herzklappenfehler, Schlafapnoe und Übergewicht). Wenn das Langzeit-EKG ein Vorhofflimmern aufzeichnet, kann mit Ihnen über die Einnahme von blutverdünnenden Mittel gesprochen werden, um das Schlaganfallrisiko zu senken.

3D Vektor-EKG



Was ist ein 3D Vektor-EKG?

Das dreidimensionale EKG, auch Cardisiographie genannt, sammelt binnen weniger Minuten mehrere Millionen Daten über den Stromfluss ihres Herzens. Diese enorme Datenmenge wird über eine künstliche Intelligenz mit einer gigantischen Datenbank abgeglichen. Studien konnten zeigen, dass auf diese Weise hoch präzise und sehr schnell Herzerkrankungen aufgespürt oder ausgeschlossen werden können. Die Untersuchung läuft sehr ähnlich wie bei einem „normalen“ EKG ab. Bis zum Ergebnis vergehen nur wenige Minuten, es ist nicht schädlich, nicht invasiv und die Aussagekraft ist sehr verlässlich.

Für wen ist die Durchführung einer Kardisiographie sinnvoll?

- Bei einem erhöhten Risiko für Durchblutungsstörung des Herzens oder Herzerkrankungen (Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht, Zigarettenkonsum, erhöhte Blutfettwerte, familiäre Herzerkrankungen)
- Im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen (beim checkup, vor einer Operation oder vor einer sportlichen Belastung)
- Bei Herzbeschwerden wie Brustschmerz, Luftnot, Leistungsminderung
- Herzbeschwerden nach einem schweren Virusinfekt wie Covid-19

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.cardiocheckup.health/cardisiographie

FeNO-Messung



Was ist eine FeNO-Messung?

Bei dieser Untersuchung wird durch ein spezielles Gerät der Stickstoffmonoxid-Anteil (NO) in der Ausatemluft gemessen. Hierfür müssen Sie für 10 Sekunden kontinuierlich in das Messgerät ausatmen. Die Höhe des Stickstoffmonoxid in der Ausatemluft korreliert mit der Stärke der Entzündung der Atemwege in der Lunge.

Für wen ist die Durchführung einer FeNO-Messung sinnvoll?

- Bei Atemwegsbeschwerden, die auf ein Asthma bronchiale oder ein hyperreagibles Bronchialsystem hinweisen können (Anfallsartige Luftnot, Husten, vermehrte Schleimproduktion, Leistungsminderung, Allergieneigung)
- Therapiesteuerung bei bekanntem Asthma bronchiale (Intensivierung oder Deeskalation der Behandlung)
- Therapieanpassung bei einer chronisch obstruktiven Atemwegserkrankung wie COPD (Raucherlunge)